

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Jaded Heart (D / S)  
Genre: Heavy Metal  
Label: Massacre Records  
Album Titel: Guilty By Design  
Spielzeit: 64:51  
VÖ: 22.04.2016



Die 1993 gegründete Heavy Metal / Hard Rock Truppe Jaded Heart ist nun seit mehr als 20 Jahre voll dabei, blicken auf 14 Alben (inkl. Best Of und Live Album) zurück und dürfte somit dem geneigten Fan melodischer und zugleich metallischer Klänge ein Begriff sein.

Wenn nicht, dann sei kurz der Stil umrissen, der sich beim 15ten Werk der Band direkt mit dem tollen Opener "No Reason" zeigt.

Die Nummer rockt im mittleren Tempobereich aus den Boxen und verbindet die Härte einer guten Axel Rudi Pell Nummer mit der rockigen Leichtigkeit und Eingängigkeit von beispielsweise Bonfire oder gar Gotthard.

Die kraftvolle Stimme von Frontmann Johann Fahlberg steht diesen Vergleichen in nichts nach und passt einfach perfekt zu den knackigen und sehr melodischen Riffs und tollen Melodien die von der Gitarrensektion gezaubert werden.

Auch feine und zu keiner Sekunde unnötig überbordende Solos fehlen in keinem der 12 (plus zwei Digipak Bonus) Songs.

Dazu gesellen sich stets recht eingängige Refrains und auch ausreichender Abwechslungsreichtum. Man hört der Band einfach auch ihre Spielfreude und die jahrelange Erfahrung an jeder Stelle der Titel an.

So geht man bei "Godforsaken" und auch "Torn And Scarred" mal etwas schneller zur Sache, wird bei "Salvation" mal etwas am Härtegrad nach oben geschraubt und bei Stücken wie dem tollen "Watching You Die" und "This is The End" auf eher epische Elemente gesetzt.

Zur coolen Melodic Nummer "Rescue Me" die mir auch mit am besten gefällt, entstand dann auch ein Video Clip den man bewundern kann.

Fazit:

Das neuste Jaded Heart Album ist sauber eingespielt, knackig produziert und rockt facettenreich aus den Boxen. Wer Spaß an einer gelungenen Mischung aus Melodic Hard Rock und Heavy Metal hat, dem sei dies Werk wärmstens ans Herz gelegt.

Man hat vielleicht nicht unbedingt das Album des Jahres geschaffen, denn dafür hat man manches hier schon zu oft in ähnlich guter Form gehört, aber Jaded Heart sind definitiv in der Oberliga angekommen.

Die Band braucht sich bereits seit einigen Jahren schon vor den genannten Vorbildern nicht mehr zu verstecken, was dieses Album erneut unterstreicht.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: No Reason, Rexcue Me, Watching You Die

Weblink: <https://www.facebook.com/jadedheartmusic>

LineUp:

Johan Fahlberg - Vocals  
Peter Östros - Guitars  
Masahiro Eto - Guitars  
Michael Müller - Bass  
Bodo Stricker - Drums

Tracklist:

01. No Reason
02. Godforsaken
03. Seven Gates Of Hell
04. Remembering
05. Rescue Me
06. Salvation
07. No Waiting For Tomorrow
08. Watching You Die
09. So Help Me God
10. Bullying Me
11. This Is The End
12. Torn And Scarred
13. My Farewell (Digipak Bonus)
14. My Own Way Down (Digipak Bonus)

Autor: Slaine